

KIRCHGEMEINDE WOHLLEN

Präsident Kirchgemeinderat: M. Häslar, Telefon 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
K. Huber, Telefon 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
H. Wulf, Telefon 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
D. Lüscher, Telefon 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: Monika Aeschlimann, Telefon 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: L. Gygi, Telefon 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14–17 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE	GOTTESDIENSTE
Freitag, 1. März, 19 Uhr Weltgebetstag in der Kirche Wohlen mit Pfrn. K. Huber und Team. (Details siehe separates Kästli.) Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf zum Thema «Dietrich Bonhoeffer, Pfarrer und Widerstandskämpfer: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Timotheus 1, 7)». Musikalische Begleitung: Brassband Brasso Dio. Sonntag, 10. März, 10 Uhr Reberhaus-Gottesdienst Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher. Montag, 11. März, 18 Uhr Passionsandacht Thema «Freundschaft» D. Wagner und Pfr. D. Lüscher (Details siehe separates Kästli.) Sonntag, 17. März, 9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst KUW4 mit Pfr. D. Lüscher und Katechetin H. Pudney. Montag, 18. März, 18 Uhr Passionsandacht Thema «Idylle und Sehnsucht» D. Wagner und Pfr. D. Lüscher (Details siehe separates Kästli.) Palmsonntag, 24. März, 9.30 Uhr Gottesdienst zur goldenen Konfirmation mit Pfr. H. Wulf. Anschliessend Apéro. (Details siehe separates Kästli.)	Montag, 25. März, 18 Uhr Passionsandacht Thema «Musik und Passion» D. Wagner und Pfr. D. Lüscher (Details siehe separates Kästli.) Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr Gottesdienst mit speziellem Abendmahl (Härdöpfel, Chäs und Wy), Pfr. H. Wulf. (Details siehe separates Kästli.) Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf und dem Singkreis Wohlen. (Details siehe separates Kästli.) Samstag, 30. März, 22 Uhr Osternachtfeier mit Pfrn. K. Huber. Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. D. Lüscher. Anschliessend «Eiertütsche». Jeden Mittwoch in der Kirche, 10–10.30 Uhr Friedensgebet.
	CHRONIK Beerdigungen Margaretha Geiser-Steiner, 30.5.1927–8.12.2023, Murzelen Karl Gerber, 15.8.1931–21.12.2023, Hinterkappelen Leona Emma Spring-Bergmann, 11.12.1927–15.1.2024, Hinterkappelen

Passionsandachten 2024

Ein Freund, ein guter Freund – das ist das Schönste, was es gibt auf der Welt!

So sangen die «Drei von der Tankstelle» in der gleichnamigen Tonfilm-Operette von Werner Richard Heymann Anfang der dreissiger Jahre. International bekannt wurde der Schlager durch die Interpretation der **Comedian Harmonists**, die in der damaligen Zeit von Weltwirtschaftskrise und aufkommendem Nationalsozialismus grosse Erfolge feierten, bis die Rassengesetze des Dritten Reiches eine weitere Zusammenarbeit verunmöglichte. Ihre leidenschaftlichen Lieder über Freundschaft, Liebe, Musik, die Sehnsucht nach Heimat und dem kleinen bisschen Glück begleiten uns an den diesjährigen Passionsandachten. Dieter Wagner wird eine Auswahl von Liedern der **Comedian Harmonists** musikalisch interpretieren. Dazu hören und bedenken wir passende biblische und literarische Texte.

Die Andachten finden jeweils montags von 18.00 bis 18.30 Uhr in der Kirche Wohlen statt.
Daten: 11. / 18. / 25. März
PFR. DANIEL LÜSCHER UND DIETER WAGNER

Gründonnerstag und Karfreitag

Die Einsetzung des Abendmahls am Vorabend von Jesu Kreuzigung wird rituell mit einem Abendmahls-Gottesdienst gefeiert. Wir wollen es dieses Jahr etwas bodenständiger feiern: mit Härdöpfel, Chäs und Wy. Dazu einige Segensworte und Geschichten aus der Tradition. Am **Gründonnerstag, 28. März 2024 um 19.00 Uhr in der Kirche Wohlen**. Und am **Karfreitag um 9.30 Uhr** begleitet uns dort der Singkreis Wohlen mit Choralen aus der Matthäuspassion und Paul Gerhards Passionslied «Oh Haupt voll Blut und Wunden» mit dessen Erfahrungen aus dem 30-jährigen Krieg durch das Gedenken an die Kreuzigung Jesu. Schön, wenn Sie Lust und Zeit finden.

PFARRER HEINZ WULF

«PREDIGTEGGE»

Bild: Stefanie Koehler für Tavolata St. Moritz 2019

Gott ist mein Dauergastgeber!

Der 23. Psalm kennen die meisten von uns. Mir fehlt nichts – so der Tenor des Psalms: Gott sorgt für einen gedeckten Tisch, er bewirtet und schenkt ein im Überfluss. Genau diesen Fokus hat auch die moderne Übertragung der «Volx»-Bibel von Psalm 23. Auch wenn sich diese nicht genau an den Originaltext hält, lohnt es sich, gerade einen solch bekannten Text aus einer andern Perspektive zu hören.

- Gott höchstpersönlich ist mein Dauergastgeber, [whoa] der mich non-
- stop erfüllt, denn seine Power ist unfehlbar.
- Er bringt mich zu einer All-you-can-eat-Bar mit allem, was mein Herz begehrt und liebt [whoa / ja]. //
- Darauf folgt 'ne lange Ruhepause im Chill-out-Raum. Somit kann ich erfrischt und gestärkt zu ihm aufschauen. Er allein zeigt mir, wie ich mit Qualität leben kann. Letztlich geht es um ihn, wie ich seinen Namen ehren kann. //
- Und wenn ich mal keinen Ausweg sehe, mich die Depression packt wie 'ne dunkle Wolke, hab ich dennoch keine Angst. Denn ganz egal, wie verfahren die Situation auch ist, vertrau ich ihm, weil er mich sicher wieder herauszieht. //Und die Krönung ist, er setzt sogar noch einen drauf:
- Er bereitet vor mir ein Buffet, so lang wie 'n Reihenhause und das, obwohl alles um mich herum nach Kampf aussieht. Er spricht 'nen Toast auf mich aus, weil er mich nie aufgibt. //
- Es kommt noch besser, er rollt den roten Teppich vor mir aus,
- er ehrt mich, denn ich nehme Anteil an seinem Haus. Mein Leben lang gibt er mir Gutes und hält nie was zurück. Nur bei ihm bin ich zu Hause, in jedem Augenblick! //Ein Psalm von David, explosiver als organisches Peroxid.

Gott der «Dauergastgeber» und ich der Gast – was gewinne ich, wenn ich mich auf dieses Bild einlasse? Wenn ich mich auf den Psalm so einlasse? Gott als Gastgeber, das kennen wir auch von Jesus, beim Gleichnis vom grossen

Gastmahl, wo der Herr alle einlädt, aber nicht alle kommen. Und Paul Gerhardt dichtet im 17. Jahrhundert: «ich bin ein Gast auf Erden». Da allerdings meint er, er ist «nur» Gast auf Erden, die richtige Heimat ist im Himmel. Das ist aber sicher nicht gemeint, wenn hier ausgemalt wird, was das Leben im Überfluss bedeutet: herrliche Bilder: eine ganze Häuserzeile lang ist das Bankett. Ich als Gast werde umsorgt und umworben, besonders bin ich, sogar der rote Teppich wird ausgerollt. Gott als Gastgeber und ich als Gast – wenn das Verhältnis so beschrieben wird, macht das etwas mit mir? Ich bin nicht Kunde bei Gott, ich bin nicht «Nutzer» seiner Werke, ich bin nicht chat-partner, sondern ich bin eingeladen. Rufen Sie sich doch kurz in Erinnerung, wie das war, als jemand zu Ihnen gesagt hat: Du bist mein Gast! Oder als Sie eine schön gestaltete Einladung erhalten haben für ein Fest, ein Dinner. Was hat das ausgelöst? Jemand denkt an mich, möchte mich dabei haben, möchte eine schöne Zeit mit mir teilen und sorgt sich grosszügig um alles. Das erfreut mich, das rührt mich, das macht mich glücklich, vielleicht manchmal sogar verlegen, weil ich gar nicht damit gerechnet habe. Mit einem solchen Gefühl Gott begegnen – das möchte der 23. Psalm vermitteln. Und wir bringen dem unsichtbaren Gastgeber ein Geschenk mit, ein Dankeschön: denn, wie die Volx-Übersetzung sagt: «Letztlich geht es um ihn, wie ich seinen Namen ehren kann».

PFRN. KAROLINA HUBER

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Goldene Konfirmation 2024

Für einige der damals an unterschiedlichen Sonntagen Konfirmierten des Jahres 1974 ist es auf den Tag genau 50 Jahre her. Sie erhielten zur Erinnerung ein Konfbild mit dem Titel «Christus in Emmaus». Und sind nun doch ein halbes Jahrhundert älter geworden. Zeit also für eine Art «Klassentreffen» zum Gottesdienst und anschliessendem Apéro. Und natürlich sind alle anderen Wohlerinnen und Wohler, besonders die mit dem Jahrgang 1958 (denn die wurden in dem Jahr wohl woanders konfirmiert), ebenso eingeladen. Alte Kontakte, neue Begegnungen – wir freuen uns auf Sie. Am **24. März 2024 um 9.30 Uhr in der Kirche Wohlen**. Die Musik kommt von Doris Zürcher an der **Orgel**, und Hannes Boss am **Hackbrett**. Lassen Sie sich überraschen ...

PFARRER HEINZ WULF

Suppenzmittag für Gross und Chly

jeden Dienstag im März im Kirchgemeindehaus 12.00–13.30 Uhr

Suppentage in der Passionszeit haben eine lange Tradition – es gab sie früher auch in unserer Kirchgemeinde. Dank unserer Initiativen Sigristin und Hobbyköchin Monika Aeschlimann werden wir im März jeden Dienstag von 12.00 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wohlen zusammen Suppe und Brot teilen und ein Dessert geniessen. Der Erlös geht an das Projekt in Südäthiopien, das wir über die ganze Passionszeit unterstützen: Wegen grossem Wassermangel in jener Region werden Kleinbauern unterstützt und neue Anbaumethoden vermittelt.

Weltgebetstag aus Palästina

1. März, 19 Uhr, Kirche Wohlen
«Durch das Band des Friedens»

Trotz und gerade auch wegen der aktuellen Situation in Palästina wollen wir zusammenkommen. Die christlichen Frauen aus Palästina verdienen es, gehört zu werden. Wir wollen nicht urteilen, sondern an diesem Abend zusammen an sie denken und für den Frieden in der gesamten Region bitten, vereint mit Menschen auf der ganzen Welt. Lieder, Musik und Kulinarik nach der Feier gehören einfach dazu.

Bitte kommt, um für den Frieden im Nahen Osten einzustehen.

IM NAMEN DES VORBEREITUNGSTEAMS: PFRN. KAROLINA HUBER

Bonhoeffer – Tragik einer Liebe

Die Figuren von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer werden auf der Bühne lebendig und durchleben ihre Zeit in den Kriegswirren der Jahre 1943–1945. So entsteht ein Musiktheater als Gespräch zwischen zwei Verliebten. Es beruht auf den «Brautbriefen» und anderen Texten Bonhoeffers und fiktiven Teilen. 90 Minuten ergreifende, aufwühlende, aber auch wunderschöne und romantische Texte und Lieder – mit einem tragischen Ende.

Die drei Beteiligten der Berner Formation «duett zu dritt» sind Deborah Bühlmann, Samuel Jersak und ein Klavier.

Aufführungsdatum: **Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr in der Kirche Wohlen b. Bern**

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Seniorenferien



Klar, ob es so toll wird wie letztes Jahr lassen wir mal dahingestellt. Aber wir geben uns alle Mühe. Ferienort wird vom **Montag, 1. bis Montag, 8. Juli 2024** wiederum ein Kloster: das **Kloster der Franziskanerinnen in Bonlanden-Berkheim im bayrischen Illertal**. 1855 erfolgte durch einen Pfarrer namens Faustin Mennel die Grundsteinlegung.

Übernachten werden wir in ganz unterschiedlichen Zimmern: vom renovierten ehemaligen Schulzimmer bis zu Themenzimmern katholischer Denker. Die ehemaligen Schulzimmer wurden zu **modernen Zimmern mit Dusche/WC** umgebaut und haben Zugang zum kostenfreien WLAN. Zwei Installationswege zu Franz von Assisis «Sonnengesang» mit den Überschriften «Mutter Erde» und «Schwester Wasser» gehören zum Kloster genau wie ein eindrückliches Krippenmuseum mit barocken Krippen in 16 Szenen, erweitert mit Krippen aus aller Welt. Und eine ausgezeichnete hauseigene Bäckerei mit feinen Kuchen und Torten. Die Menschenrechtsstadt Memmingen und Kempten liegen in der (eher flachen) Umgebung. Eine Tagesfahrt durch die bayrischen Alpen und ein Besuch im oberschwäbischen Museumsdorf Schussenried (eine Art «Ballenberg») sehen wir genauso vor wie einen Besuch im Biergarten (inkl. Bierkrug-Museum) und eine Fahrt mit der Öchslebahn.



Ich freue mich drauf ...
HERZLICH, PFARRER HEINZ WULF

Und das alles bei 28 Personen mit **Halbpension** und **Bustransfer** und **allen Ausflügen und sonstigen Mahlzeiten** für 1450 Franken im Einzelzimmer beziehungsweise 1350 Franken im Doppelzimmer.

Notwendig ist allein eine rasche Anmeldung bis spätestens am Freitag, 26. April 2024, gerne früher (es beruhigt meine Nerven ...)

Info-Nachmittag am Freitag, 19. April 2024 um 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wohlen.



Määndi 3

En arme Bueb
Mir hei es chlyses Hüslü gha, – Der Luft het ds Dach drab gwähjt – Mir hei es mäuchigs Chueli gha, – Das Chueli het's is bblähjt ...
Us mir gits jitz e Güeterbueb – Bi gruusam übu dra – I chume drum zum Puur uf d Hueb – Dert wird's mer chuum guet gah.

Eines der vielen nachdenklich machenden sozialkritischen Gedichte von Carl Albert Loosli aus seinem Bändlein «Mys Ämmitau». Solche «Edelsteine» Berner Kultur zusammen mit **Hackbrett und Gitarre** von Vater und Sohn Boss aus Trub können Sie am **11. März 2024 im Kipferhaus** geniessen. **Määndi:** 16.00–17.30 Uhr, Kaffee und Kuchen und mehr ... Ich freue mich auf Sie.

PFARRER HEINZ WULF

Frühlingskinderwoche 2024 – eine «sinnige» Woche



In diesem Frühling werden wir mit allen Sinnen unterwegs sein. Frau «Prof. Schnüffelnase» wird riechend, tastend und hörend mit Kindern vom 1. Kindergartenjahr bis Viertklässler:innen gemeinsam unterwegs sein. Wir werden wieder kreativ sein, Geschichten hören und wenn möglich, auch einen Nachmittag im Wald verbringen.

Wann: 9.–11. April 2024, 14.00–17.00 Uhr und am 12. April, 14.00–18.00 Uhr (Anschließend Abschlussanlass inklusive Apéro.)
Wo: Kirchgemeindehaus Wohlen
Wer: 1. Kindergartenjahr–4. Klasse (5.-Klässler:innen, können sich als «kleine» Hilfsleiter:innen melden).
Kosten: Pro Kind CHF 50.00

Anmeldeschluss ist der 26. März 2024. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Für Fragen: hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder!



Fiire mit de Chlyne



Samstag, 9. März 2024, 17 Uhr, Kirche Wohlen

Franziskus und der Wolf

Ein kleines Dorf fühlt sich bedroht von einem Wolf. Als Bruder Franziskus davon hört, bricht er auf, um im Wald mit dem Wolf zu sprechen ...

KinoK! – It must be LOVE

«JOYLAND»

Dienstag, 26. März 2024, 19.30 Uhr im Kipferhaus

Eintritt gratis

Kollekte zugunsten der Wohleiner Flüchtlingsarbeit



VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 13. März, 10.15 Uhr.
Andacht mit Pfr. M. Graf, Kirchlindach.
Am Klavier: Konrad Benker.
Mittwoch, 27. März, 10.15 Uhr.
Andacht mit Abendmahl, Pfr. D. Lüscher.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

Im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 12. März, 14.30 Uhr.
Andacht mit Theologin K. Gündisch.

Konzert in der Kirche

Sonntag, 10. März, 17 Uhr
«Öppis fürs Gmüet» – ein Konzert der besonderen Art von klassisch bis volkstümlich unter der Leitung von Manuela Garrido.

Für Kinder

«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils donnerstags, 9.15–10 Uhr, Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus
Jeweils dienstags, 9–9.45 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff/Kinderhüten
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr und donnerstags, 14–15.30 Uhr im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik.

Für Ältere

Seniorenessen
Mittwoch, 20. März, 12 Uhr im Kipferhaus, Hinterkappelen.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Seniorinnenwanderung
Freitag, 22. März
Wanderung mit Kathrin Luder.
Das Detailprogramm ist im Sekretariat erhältlich oder unter www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren ersichtlich.

Seniorenmännergruppe
Freitag, 22. März
Raclette-Essen mit Partner:innen im Kipferhaus Hinterkappelen.
Organisation: Max Mollet und Bistroteam.

Weitere Veranstaltungen

Espresso-Gschichte
Mittwoch, 13. März, 14.30–16 Uhr, Schmittestube. Auskunft bei Pfr. D. Lüscher, Tel. 031 829 25 24.

Kaffee-Treff im Reberhaus Uettligen
Dienstag, 12. März, 14.30–17 Uhr.

Kaffee-Treff im Kipferhaus Hinterkappelen
Donnerstag, 28. März, 14.30–17 Uhr.

Prisma-Nähtreff
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Café K!
Jeweils dienstags, 14.30–17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache
Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2).
Ungehemmt lernen und üben.

Singkreis Wohlen
Proben jeweils montags, 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner.

Weltladen Uettligen
Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.
Nach telefonischer Vereinbarung wird auch zwischendurch gerne geöffnet, Tel. 031 829 32 28.

Meditation am Mittwoch
Jeweils alle zwei Wochen mittwochs, 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: Judith Hartmann. Auskunft: gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder Tel. 076 585 49 51.

CEVI – Jungschar
Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-Wohlen befinden sich auf der Homepage: www.jsmw.ch



Abendmusik

Sonntag, 3. März, 17.00 Uhr in der Kirche Wohlen

Trio «Tauaruth»

Die drei jungen Musikerinnen und Musiker stammen alle aus Palästina. Reem Sharif ist in Jerusalem aufgewachsen, studiert zurzeit in Zürich und spielt Viola. Mariam Afifi studierte in Palästina und Polen und bereitet sich nun in Reggio Emilia auf ihren Master in Kontrabass vor. Der aus Galiläa stammende Pianist Yousef Sakhni studiert in Bologna Komposition. Seine Werke wurden bereits mehrfach ausgezeichnet und in Palästina sowie in anderen Ländern aufgeführt.

Im Konzert werden wir orientalische Instrumental- und Vokalmusik hören. Auch ein Instrument, das im arabischen Raum häufig gespielt wird, die Ney. Darauf lässt sich die typische arabische Musik, bei der die Oktave in bis zu 24 Intervalle eingeteilt wird, spielen.

Ein besonderes Musikerlebnis!

Eintritt frei, Kollekte

Nächstes Konzert: 21. April «Cadences» mit Ariane Piller

MARIE-LOUISE STADLER

